

Institut, Seminar, Einrichtung:	Heidelberg, den
	Betreuer*in: Telefonnummer: E-Mail:

An die  
Universität Heidelberg  
Dekanat der Fakultät:

## Erklärung zur Einhaltung exportkontrollrechtlicher Vorschriften für die Annahme eines/einer Doktoranden/Doktorandin aus einem Drittstaat (Staat außerhalb der Europäischen Union)

Themengebiet Forschung:

Name, Vorname:

Staatsangehörigkeit(en) Drittstaat:

Es existiert schon ein Arbeitsvertrag an der Universität Heidelberg oder kooperierenden Einrichtungen (z.B. DKFZ, MPIe, UKHD, UKMA/UMM, EMBL, Helmholtz, Fraunhofer), im Rahmen dessen die Einhaltung der exportkontrollrechtlichen Vorschriften bereits geprüft wurde.  
Hinweis: Vorsätzlich falsche Informationsweitergabe kann zu rechtlichen Konsequenzen führen.

### ALTERNATIV:

Es wird versichert, dass die exportkontrollrechtlichen Vorschriften im Rahmen der Anwendung des [Prüfschemas](#) zum Zeitpunkt der Annahme eingehalten werden.  
Hinweis: Vorsätzlich unterlassene Informationsweitergabe kann zu rechtlichen Konsequenzen führen.

Hiervon unbenommen trägt der Betreuer/die Betreuerin individuelle Verantwortung dafür, dass bei wesentlichen Änderungen, z.B. des Forschungsthemas, ggf. erneut auf Einhaltung der exportkontroll-rechtlichen Vorschriften zu prüfen ist.

.....  
Unterschrift Betreuerin/Betreuer